

Die Angaben für die einzelnen Größen eines Schnittes stehen in den Anleitungen hintereinander, durch Gedankenstriche getrennt. Steht nur eine Angabe, gilt sie für alle Größen

104 Kleid ••

Größen 36, 38, 40, 42, 44, von S. 15
Länge ab Taille ca. 47 cm

Sie brauchen:

Chiffon mit einseitiger Bordüre, 150 cm breit: 2,00 – 2,00 – 2,10 – 2,10 – 2,15 m. Uni Chiffon als Futter, 150 cm breit: 0,90 m für alle Größen. Gummiband, 7 mm breit: 0,50 m. Vlieseline G 785. Nahtreißverschluss, 40 cm lang und Spezial-Nähfuß.

Stoffempfehlung: Feine, weich fallende Stoffe.

Papierschnitt:

Schnitt in der benötigten Größe ausschneiden. Linien u. Angaben für Modell 104 beachten. Teil 4 an der eingezeichneten Nahtlinie durchschneiden = vord. und rückw. Kragenteil.

Naht- und Saumzugaben:

Nähte und Kanten 1,5 cm.

Zuschneiden:

Oberstoff:

- | | |
|---|----|
| 1 Vorderteil im Stoffbruch | 1x |
| 2 Rückenteil | 2x |
| 3 Ärmel | 2x |
| 4 Vord. Kragenteil im Stoffbruch | 3x |
| 5 Rückw. Kragenteil | 6x |
| a) 2 Stoffstreifen für die Ärmelbündchen 36 cm lang, 9 cm breit (inkl. Zugabe). | |

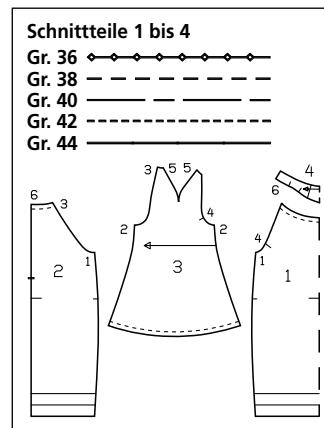
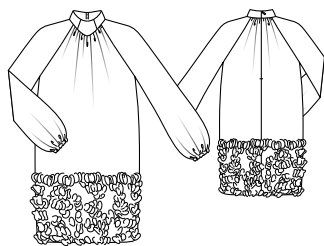
Futter: Teile 1 und 2 bis zur Futterlinie. Die Futterteile im Längsfadenlauf zuschneiden.

Einlage siehe Zuschneideplan.

Nähen:

■ Seitennähte und Ärmelnähte steppen. Nahtzugaben auf 7 mm Breite zurückschneiden, zusammengefasst versäubern und nach hinten bügeln. An den Ärmeln die Abnäher steppen, nach hinten bügeln.

■ Am Futter die Seitennähte steppen, dabei in der Mitte einer Naht ca. 20 cm offen lassen. Futter links auf links auf die entsprechenden Oberstoffteile legen, an den rückw. Schlitzkanten sowie den Hals- und Armausschnittkanten festheften.



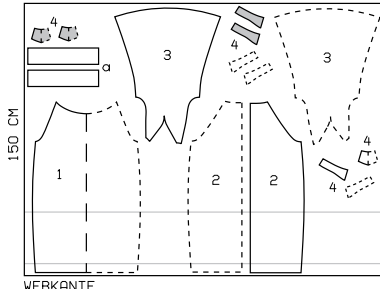
■ Die Ärmel an die Armausschnitte steppen. Nahtzugaben auf 7 mm Breite zurückschneiden und in die Vorder- und Rückenteile bügeln.

■ Am Vorderteil und an den Rückenteilen die Halsausschnittkante einreihen. Für die äußeren Kragenteile je ein unverstärktes Teil links auf rechts auf ein verstärktes Teil heften, wie eine Stofflage weiterverarbeiten. Die restl. verstärkten Teile sind die inneren Kragenteile. Rückw. Kragenteile an das entsprechende vord. Kragenteil steppen. Äußeres Kragenteil an den Halsausschnitt steppen. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.

Zuschneidepläne

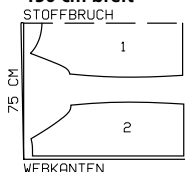
Chiffon mit Bordüre, 150 cm breit

WEBKANTE



Chiffon (Futter), 150 cm breit

STOFFBRUCH



Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Stoffseite innen, bei einfacher Stofflage liegt sie oben. Rechte und linke Teile gegengleich zuschneiden.

GEWUSST WIE

Verdeckter Nahtreißverschluss

Diese speziellen Reißverschlüsse gibt es in 3 Längen: 22 cm, 40 cm, 60 cm. Der Reißverschluss sollte mindestens 2 cm länger sein als der Schlitz. Er wird eingenäht, bevor die Naht unterhalb des Schlitzes gesteppt wird. Zum Einnähen braucht man ein spezielles Nähfüßchen.

Reißverschluss einnähen:

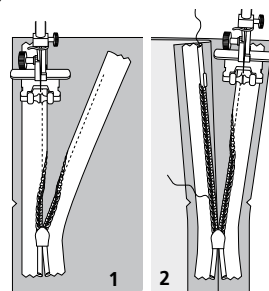
Den Reißverschluss öffnen und die Spirale mit dem Daumennagel wegdrücken, so dass die Nahtstelle zwischen Band und Spirale zu sehen ist. Geöffneten Reißverschluss mit der Oberseite nach unten auf die rechte Stoffseite einer Schlitzkante legen. Um den Reißverschluss genau in der markierten Nahtlinie festzustoppen, den Abstand zwischen Band und Stoffkante wie folgt berechnen:

Nahtzugabenbreite minus 1 cm Bandbreite = Abstand zur Stoffkante. Bei einer 1,5 cm breiten Nahtzugabe beträgt der Abstand zum Band 5 mm. Das obere Reißverschlussende im errechneten Abstand zur Stoffkante mit einer Stecknadel feststecken. Am markierten Schlitzende

steht das untere Reißverschlussende über. Das Nähfüßchen so auf den Reißverschluss setzen, dass die Spirale in der Kerbe rechts neben der Nadel liegt (1). Den Reißverschluss von oben bis zum markierten Schlitzende feststeppen. Den Reißverschluss schließen.

Das zweite Reißverschlussband mit der Oberseite auf die rechte Stoffseite der zweiten Schlitzkante legen, oben mit einer Stecknadel feststecken. Reißverschluss wieder öffnen. Das Nähfüßchen auf das obere Reißverschlussende setzen, die Spirale liegt in der Kerbe links neben der Nadel (2). Den Reißverschluss von oben bis zum Schlitzende feststeppen. Reißverschluss schließen. Nun die Naht unterhalb vom Reißverschluss steppen, und zwar von unten nach oben.

Dabei das lose untere Ende vom Reißverschluss zur Nahtzugabe hin legen. Die Naht möglichst dicht bis zum letzten Stich der Reißverschlusssnähte steppen. Zu lange Reißverschlüsse abschneiden und das Ende mit einem Stoffrest einfassen.



■ Nahtreißverschluss ab der markierten oberen Kragenkante an den rückw. Schlitzkanten einnähen wie bei „Gewusst wie“ beschrieben. Am Oberstoff die Nahtzugaben am Schlitzende einschneiden. Rückw. Mittelnäht an Oberstoff und Futter getrennt steppen, jeweils von unten bis zum Reißverschlusschlitz.

■ Kragen verstürzen: Inneres Kragenteil rechts auf rechts auf das angesteppte äußere Kragenteil legen und feststecken. Am Reißverschlusschlitz das innere Kragenteil 5 mm vor der markierten Nahtlinie zurückschlagen, an der oberen Kante feststecken. Die Schlitzzugaben vom Kleid nach außen legen, über dem inneren Kragenteil feststecken. Entlang der oberen Kragenkante steppen. Schlitzzugaben und inneres Kragenteil nach innen wenden. Inneres Kragenteil eingeschlagen auf den Reißverschlussbändern und der Ansatznaht annähen.

■ Untere Kanten von Oberstoff und Futter an einer Seitennaht einschlagen mit einer Stecknadel auf-

einanderstecken. An der Öffnung in der Futterseitennaht zwischen Oberstoff und Futter greifen und die unteren Kleidkanten nach außen ziehen. Stecknadel entfernen, die Kanten dabei festhalten. Oberstoff und Futter rechts auf rechts aufeinandersteppen. Untere Kanten wieder zurückschieben. Die Nahtöffnung im Futter zunähen.

■ Untere Ärmelkanten auf 33 cm Weite einreihen. Stoffstreifen für die Ärmelbündchen auf Ärmelweite zusammennähen. Die Streifen längs zur Hälfte falten und bügeln, die rechte Stoffseite ist außen. Doppelte Streifen an die unteren Ärmelkanten steppen. Streifen um die Nahtzugabe der Ärmelkanten herum nach innen legen und auf der Ansatznaht festheften, von rechts schmal feststeppen. Dabei je 2 cm zum Einziehen des Gummibandes offen lassen. Gummiband in zwei Teile schneiden. Gummiband einziehen, Enden aneinandernähen, fertige Weite 21 – 21 – 22 – 22 – 23 cm. Offene Nahtstelle zustoppen.